

Dr. Bernhard Kölmel  
CAS Software AG, Karlsruhe

## **Kontextsensitive Dienste - Wissenschaftliche Vision vs. Herausforderungen der Praxis**

Kontextsensitive Dienste gewinnen immer mehr an Bedeutung, um Computer- und Internetsysteme besser in die Aktivitäten von Menschen in verschiedenen Situationen zu integrieren. Die konkrete Nutzung von Kontext ist ein wichtiger Ansatz, um Systeme an wechselnde Umgebungen anzupassen.

Bei der Kommunikation von Menschen hängen die Handlungen immer von der unmittelbaren sozialen, physikalischen oder technischen Umgebung ab. Beim Informationsaustausch zwischen Menschen ist es jederzeit möglich, sich auf neue Situationen oder ein wechselndes Umfeld einzustellen. Die Interaktion beim Informationsaustausch zwischen Mensch und Computer in einer sich ändernden Umgebung ist allerdings weitaus schwieriger. Das System benötigt die charakteristischen Merkmale der jeweiligen Situation, um sich dem wechselnden Umfeld anzupassen.

Es reicht keinesfalls aus, einen Kontext durch eine einzige Eigenschaft zu beschreiben. Vielmehr setzt sich dieser aus einer Menge von Informationen zusammen, die dazu dienen, die spezielle Situation einer Person darzustellen. Dabei werden verschiedene Arten von Kontext unterschieden, dies sind z.B.:

- \* Datenverarbeitungskontext (Netzzugang, Bandbreite, Verfügbares Endgerät, etc.)
- \* Benutzerkontext (Nutzerprofil, Aufenthaltsort, soziale Situation, Kenntnisse, etc.)
- \* Physikalischer Kontext (Geräuschpegel etc.)

Die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in wirtschaftliche Anwendungen stößt schnell auf Grenzen. Einerseits fehlt in der Wirtschaft häufig das Verständnis für kontextsensitive Dienste, andererseits sind die verfügbaren Technologien entweder noch nicht ausreichend verbreitet oder sind nicht performant genug bzw. skalieren nicht ausreichend.

Im Vortrag werden einige "pragmatische Ansätze" aus dem Bereich kontextsensitive Wissensvermittlung und aus dem Bereich Location Based Services skizziert und auf ihre Akzeptanz bei den Nutzern eingegangen.